



Auszug aus dem Studienplan für die

Propädeutischen Fächer und die Zusatzfächer

angeboten von der Math.-Natw. Fakultät
im Rahmen eines Bachelor of Science oder für
andere Studiengänge mit diesen Programmen

Propädeutisches Fach in Umweltwissenschaften

Angenommen von der Math-Natw. Fakultät am 22. März 2004
Revidierte Version vom 26. Mai 2014

2.7 Propädeutische Umweltwissenschaften

[Version 2005, Module : MP-SE.0101]

Die Math.-Natw. Fakultät bietet ein propädeutisches Fach mit 12 ECTS im Bereich Umweltwissenschaften an.

2.7.1 Unterrichtseinheiten der propädeutischen Umweltwissenschaften

Herbst- und Frühlingsemester*

Code	Unterrichtseinheit	tot. Std.	ECTS
SE.0101	Grundkurs Umweltwissenschaften : Ökologie	28	3
SE.0102	Grundkurs Umweltwissenschaften : Umweltrecht und Umweltökonomie	28	3
SE.0103	Grundkurs Umweltwissenschaften : Ressourcen	28	3
SE.0104	Grundkurs Umweltwissenschaften : Umweltethik	28	3
			12

* aktueller Stundenplan unter <http://gestens.unifr.ch/sc/>

2.7.2 Inhalt der Unterrichtseinheiten

Die vier UE des Grundmoduls bieten den Studierenden einen Einblick in die Problematik und die Vorgehensweise einzelner Fachdisziplinen. Jede Fachdisziplin hat eigene Berührungspunkte mit der heutigen Umweltproblematik und stellt ihre fachspezifischen Lösungsansätze und Methoden vor. Im Rahmen des Grundmoduls werden Denkweisen und Arbeitsmethoden aus den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften vorgestellt.

Grundkurs Ökologie (SE.0101):

Im Laufe der Erdgeschichte hat sich ein dynamisches Gleichgewicht zwischen Geo-, Hydro-, Bio- und Atmosphäre eingestellt, das jedoch zunehmend durch anthropogene Aktivitäten gestört wird. Welches sind die Prozesse und Interaktionen? Wann werden Schwellenwerte überschritten, wodurch ein neuer und oft irreversibler Gleichgewichtszustand herbeigeführt wird? In diesem Grundkurs werden Grundlagen, Konzepte und Beispiele aus der Praxis der Geowissenschaften und der Biologie vorgestellt und diskutiert.

Grundkurs Umweltökonomie und Umweltrecht (SE.0102):

Umweltrecht: Einführung in die Rechtsgrundlagen und Instrumente des Umweltrechts (Immissionsschutz, Gewässerschutz, Naturschutz, Landschaftsschutz). Zum besseren Verständnis müssen vorgängig einige Grundlagen vermittelt werden, bevor anhand von Einzelfällen auf konkrete Fragestellungen eingegangen werden kann.

Umweltökonomie: Beziehung zwischen Umwelt und Wirtschaft. Wichtigste Regulierungsmöglichkeiten, im Speziellen Ökosteuern. Wie bewertet die Wirtschaft Güter und Dienstleistungen im Umweltbereich? Wirtschaftsökologie. Theorie der Externalitäten und Emternalitäten.

Grundkurs Ressourcen (SE.0103):

Energieträger, Energiewandler und Energieflüsse werden dargestellt und auf ihren Einfluss auf die Umwelt untersucht. Ziel ist es, die Grenzen heute genutzter Ressourcen abzuschätzen und mögliche Alternativen für zukünftige Energiesysteme aufzuzeigen.

Grundkurs Umweltethik (SE.0104):

Philosophische und theologische Begründungsversuche: Ist Raubbau an der Natur unmoralisch? Sollen wir unserem Handeln gegenüber der nicht-menschlichen Natur Schranken auferlegen? Was aber sind gute Gründe für ein naturachtsames Verhalten? Diesen Fragen will die Vorlesung sowohl aus philosophischer wie aus theologischer Sicht nachgehen, dabei werden sowohl klassische Texte der Ökologieethik zur Sprache kommen wie auch Grundpositionen theologischer und philosophischer Ethik.

2.7.3 Evaluation der Unterrichtseinheiten

Die Evaluationsmodalitäten der Unterrichtseinheiten sind in den Anhängen zu den Studienplänen beschrieben. Bitte konsultieren Sie die Anhänge der Umweltwissenschaften und der Ethik und Philosophie der Naturwissenschaften an.